



Trakehner Verband · Rendsburger Str. 178 a · D-24537 Neumünster · Tel. +49-(0)4321/ 90270 · www.trakehner-verband.de



Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.



TRAKEHNER

Leistung und Leidenschaft mit großer Geschichte.



Der Tradition verbunden. Die Zukunft im Blick.

besonders erfolgreich



Der Vererber Kaiserdom TSF wurde Bundeschampion der 6-jährigen Dressurpferde unter Katrin Meyer zu Strohen.



Ingrid Klimke gewann das Bundeschampionat der 5-jährigen Vielseitigkeitspferde mit Seacookie TSF.



Ein Trakehner Traumpaar: Dorothee Schneider und der Seriensieger Kaiserkult TSF, ein Vollbruder zu Kaiserdom TSF.



Zwei Bundeschampions wurden Weltmeister: Birkhof's Grafenstolz TSF und Michael Jung.



Zwei hochkarätige Buddenbrock-Söhne aus einem Jahrgang: King Arthur und Connerly.

Trakehner Pferde sind ideale Partner für Freizeit und Spitzensport. Ihr Leistungswille besticht. Wie kein zweites deutsches Pferd werden sie deswegen von Vielseitigkeitsreitern geschätzt. Trakehner sind aus Geländepfahrungen internationaler Militaries nicht wegzudenken. Sie geben alles. Im Parcours oder in den Lektionen höchster Versammlung des Grand Prix de Dressage. Allein Leistung zählt.

Zum Titel:

Siegerhengst Herzensdieb brilliert auch unter dem Sattel: Kairos ist unter Holger Hetzel international erfolgreich. Bronzemedailien-Gewinner Windfall repräsentiert unter Darren Chiacchia den Slogan „Trakehner Weltweit“!

Elegant, unverkennbar im Typ und leistungsbereit – schlicht und einfach besonders! Der Trakehner ist das edelste Reitpferd, das in ganz Deutschland gezüchtet wird. Schon auf den allerersten Blick erkennen Fachleute: Dies ist ein Trakehner. Und dabei wandert der Blick nicht zuerst auf das charakteristische Brandzeichen, die Elchschaufel. Der Trakehner ist eine besondere Erscheinung. Unverkennbar aufgrund seines Adels. Unverzichtbar auf dem züchterischen Sektor für andere deutsche Zuchtverbände, in denen Trakehner Hengste immer schon als Veredler eine herausragende Rolle gespielt haben. Teilweise gründeten sie eigene Hengstlinien. Der Trakehner Abglanz half seinerzeit den Hannoveranern, einen neuen

Weg in Richtung Reit- und Sportpferd einzuschlagen.

Als die älteste Reitpferdezucht der Welt profitiert der Trakehner von seiner Geschichte: Seit beinahe drei Jahrhunderten steht im Mittelpunkt der züchterischen Überlegung die Zucht des Reitpferdes.

Auf Bundeschampionaten stehen Trakehner regelmäßig in vorderster Reihe. Karrierestart nach Maß für Vererber wie den Stempelhengst Arogno, den Typvererber Caprimond und dessen Sohn Hohenstein. Auch Sixtus, Induc, Grafenstolz, Latimer oder Münchhausen stellten hier ihre Sportlichkeit unter Beweis. Und ihre Nachkommen eifern dem Vorbild der Väter nach. Mit Leistung, Charme und Charisma.

besonders hilfsbereit



Kunta Kinte TSF war eines der gewinnreichsten deutschen Vielseitigkeitspferde 2006.



Siegerhengst Freudenfest und Johanna demonstrieren Charakterstärke und Verlässlichkeit.



Siegerstute in Rheinland-Pfalz/Saar - Luxemburg: Hengstmutter Mon Bijou.



International: der in Rußland gezogene Heops kam über Estland nach Deutschland.



Unverkennbar: Trakehner Pferde mit Köpfchen für Reiter mit Köpfchen.

„Wie können wir Ihnen helfen?“ Das ist die entscheidende Frage für die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle in Neumünster. Die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das „Ostpreußische Warmblutpferd Trakehner Abstammung“ beheimatet das Stutbuch, die Geschäftsführung ist hier ansässig und der Zuchtleiter hat hier sein Büro. Sie suchen beispielsweise ein Trakehner Pferd oder Sie wollen eines verkaufen? Kein Problem, unterschiedliche Vermarktungskonzepte werden von Neumünster aus koordiniert.

Wahre Fans kommen im Trakehner-Shop auf ihre Kosten. Satteldecken, Fachliteratur, Aufkleber, Basecaps, Videos und Schmuck – die Palette ist groß. Besonders groß und einfach zu finden im Internet unter www.trakehner-verband.de.

HERAUSGEBER:

Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V.
Postfach 27 29, 24517 Neumünster
Telefon 043 21/90 27 0
Telefax 043 21/90 27 19
e-mail: info@trakehner-verband.de
www.trakehner-verband.de

Fotos: Stephan Bischoff, Alexandra Gräfin Dohna, Werner Ernst, Olaf Krentz, Beate Langels, Peter Prohn, Julia Rau, Peter Richterich, Maximilian Schreiner

Druck und Verarbeitung:
Druck & Repro GmbH, Neumünster

Konzeption: pferd & wort, Jan Tönjes
Berlin 0171/7 49 79 69

Layout: Werkstatt Wolf, 030/31 50 61 12

TRAKEHNER ADRESSEN:

Trakehner Förderverein
c/o Steuerbüro Greinert
Hauptstr. 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. +49 (4791) 98 51 89
Fax +49 (4791) 98 51 88
e-Mail: info@trakehnerfoerdereverein.de

Stiftung Trakehner Pferd
Dorfstr. 22, 24327 Flehm
Tel.: 0 43 81/43 66

Verein der Freunde und Förderer des ehemaligen Hauptgestüts Trakehnen e.V.,
Gerstau 12a, 42857 Remscheid,
Tel.: 0 21 91 / 8 17 57
www.trakehnenverein.de

.....besonders **begehrt**.....



Aufsteigender Stern am Dressurhimmel: Pr.H. Insterburg TSF.



In Österreich geboren, in Deutschland ausgebildet und für Irland am Start: Schneesturm TSF unter Denis Lynch.



Siegerhengst und internationales Dressurpferd: Münchhausen TSF vom Gestüt Wiesenhof.



Vom Bundeschampion zum internationalen Vielseitigkeitspferd: Altfeld's Rob Roy.



Schön und gut: Leistungsbereite Trakehner Reitpferde mit Chic und Charme.

Den richtigen Trakehner finden, aber wo? Beim Trakehner Verband wird gern geholfen. Die Datei der Verkaufspferde, die von Züchtern und Ausbildern angeboten werden, wird ständig aktualisiert. Und wenn das Passende einmal nicht dazwischen sein sollte, dann wird gesucht. Gezielt gesucht und... gefunden!

Ein Mausklick im Internet genügt, unter www.trakehner-verband.de finden sich viele Verkaufspferde – zumeist mit Foto.

Außerdem werden im Rahmen der Auktion beim internationalen Trakehner Hengstmarkt Neumünster Reitpferde, Fohlen und Stuten angeboten.

Auktionen haben eine lange Tradition bei den Trakehnern. Die in Ostpreußen durchgeführten Versteigerungen waren Vorbild der Reitpferdeauktionen, wie sie auch noch heute üblich sind.

Von der Auktion in den Spitzensport gelangten zum Beispiel Pferde wie Marina Köhnckes TSF Böttcher's Longchamps oder der über 100-fache S-Dressursieger Donnersberg TSF.

Es besteht auch die Möglichkeit, auf Verkaufsschauen den „Trakehner fürs Leben“ zu finden. Vom Verband betreut, werden an unterschiedlichen Orten Trakehner Pferde bis zu einer Woche lang jedem Interessenten vorgestellt. Sportler mit Turniererefolgen, jüngere Pferde, die gerade erst angeritten worden sind oder solche, die das Herz eines Hobbyreiters höher schlagen lassen.

Wer Zuchtstuten sucht oder Fohlen kaufen möchte, kann aus dem Volen schöpfen. Zuchtbezirke, Hengsthalter und natürlich auch der Verband stehen jederzeit hilfreich zur Seite. Jeder kann „seinen“ Trakehner finden!



.....besonders leistungsstark.....



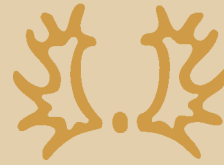
Der vorbildliche Musterschüler vom Gestüt Tannenhof: Solero TSF unter Anja Plonzke.



Insider-Tip im Parcours und in der Zucht: der Abdullah-Sohn Alaskatraum.



Eine Familie: Tochter Theresa Wahler mit Vater Caprimond und Vater Burkhard Wahler mit Sohn Hohenstein.



Ältestes Brandzeichen der deutschen Reitpferdezucht: Die Elchschaufel seit 1787.



Ein Vererber von Format: Der Reservesieger Hibiskus vom Gestüt Sommerlade.

„**E**rwünscht ist ein unkompliziertes, umgängliches, gleichzeitig einsetzungsfreudiges, nervenstarkes und verlässliches Pferd, das einen guten, intelligenten Eindruck macht. Ein vielseitig veranlagtes Reit- und Sportpferd mit schwungvollen, raumgreifenden elastischen Bewegungen. Ausdauer und Härte in der Leistung sollen besonders hervorstechende Eigenschaften der inneren Veranlagung sein.“

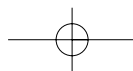
Härte und Charakter – zwei wichtige Ziele, die Trakehner Züchter schon seit 1732 berücksichtigen. Keine zweite Pferdezucht setzt seit mehr als 275 Jahren englische und arabische Vollbluthengste ein.



Auf Grundlage der über Generationen gepflegten Stutenstämme entstand so bereits Anfang des 20. Jahrhunderts eine Pferderasse, die ihresgleichen suchte. Leistungsstark dank des englischen Vollbluts; dabei voller Adel, wie ihn nur arabische Blutelemente hervorbringen können.

Über 200 Deckhengste sorgen dafür, dass das auch so bleibt. Heutzutage sind ein Siebtel der Deckhengste Vollblüter oder Araber. So bleibt der Trakehner, was er immer war. Etwas Besonderes...

Eine gute Kinderstube ist die Grundlage des Erfolgs.



besonders geschichtsträchtig



Wo alles begann: Das Landstallmeisterhaus im Hauptgestüt Trakehnen.



Ostpreußen, das Heimatland der Trakehner Zucht, exportierte jährlich über 30.000 Pferde.



Eine Legende der Pferdezucht in Trakehnen: Dampfross, der Vater des Pythagoras.



Hippologische Schätze preußischer Akribie: Historische Stutbücher aus Trakehnen.



Ihm wurde ein Denkmal gesetzt: Tempelhüter – Inbegriff der Trakehner Zucht

Der Trakehner ist der Wegbereiter für die systematische Reitpferdezucht. 1732 gründete König Friedrich Wilhelm I. das preußische Hauptgestüt Trakehnen. Unter dem Einfluss von englischem und arabischem Vollblut entstand das einzige Stutbuch, das heute noch die Reinzucht vorschreibt, also keine Pferde aus anderen Warmblut-Populationen zulässt.

Die Dimensionen des Hauptgestüts Trakehnen sind historisch einzigartig. Seine Bedeutung für die Pferdezucht nicht minder. Als Militär- und Sportpferd genoss der Trakehner einen einmaligen Ruf. Die Zucht konnte aus dem Vollen schöpfen: Auf 6.000 Hektar lebten 3.400 Menschen. Sie kümmerten sich vor allem um eines: Um 1.200 Pferde.

Die vier Landgestüte Georgenburg, Rastenburg, Braunsberg und Marienwerder wurden mit Hengsten aus Trakehnen beschickt. Ostpreußen – das war eine Region, die sich voll und ganz den edlen Pferden verschrieben hatte. Mit herausragendem Erfolg: Bei den Olympischen Spielen 1936 errangen Trakehner sechs Gold- und eine Silbermedaille. Diese einzigartige Zuchtstätte sollte jedoch den Zweiten Weltkrieg nicht überstehen. Im Winter 1944/45 wurde Ostpreußen zum Kriegsschauplatz. Menschen und Pferde mussten flüchten. Die Verluste waren riesengroß: Nur 1.500 Zuchttiere von einstmalig 25.000 Mutterstuten und 1.200 gekörnten Hengsten erreichten Westdeutschland. Gut 600 Pferde aus Ostpreußen bildeten die Basis der Zucht in der späteren DDR.

Aus dem Hauptgestüt Trakehnen konnten gerade einmal 27 Stuten gerettet werden.

Die Zucht aber lebte weiter. Passion und der feste Glauben daran, dass dem Trakehner Pferd als Kulturgut eine einzigartige Rolle zukommt, halfen über die schweren Jahre der Nachkriegszeit hinweg. Neben den nach Ostdeutschland geretteten Trakehner Stuten und Hengsten bilden Trakehner aus dem russischen Gestüt Kirow seit der deutschen Wiedervereinigung eine wichtige genetische Bereicherung für die Reinzucht (z.B. Biotop, Almox Prints).

Heute basiert die moderne Trakehner Zucht auf ungefähr 3.800 eingetragenen Zuchtstuten. Etwa 1.300 Fohlen werden pro Jahr in Deutschland registriert.

.....**besonders vielseitig**.....



Früh übt sich: Nachwuchsförderung wird groß geschrieben für die Jungelche.



Full-Power mit vier Trakehnern: Karen Bassett, die welt erfolgreichste Viererzugfahrerin.



Der Spitzenvererber Kostolany vom Gestüt Hämelschenburg macht unter jedem Reiter eine gute Figur.



Mon dieu! Lutz Weyland und Mon Acteur, etabliert im Grand Prix Sport



Siegerhengst auf Grand Prix-Kurs: King Arthur TSF mit Petra Wilm vom Gestüt Tasdorf.

Trakehner trifft man überall. In den Ställen von Spitzenreitern, aber auch im Breitensport. Sie sind ideale Partner für jeden Reiter. Intelligente Pferde, die mit ihrem Reiter durch Dick und Dünn gehen. Beim gemütlichen Ausritt, auf der Jagd im ersten Feld oder ganz einfach für den täglichen Spaß an der vielleicht schönsten Sportart überhaupt.

Die Jagden in Ostpreußen waren Anfang des 20. Jahrhunderts weit über die Grenzen dieses Landstrichs bekannt. Die Pferde mussten ihre Leistungsbereitschaft über große Strecken in anspruchsvollen Hinderniskombinationen unter Beweis stellen. Ideal für die Zucht, die schon vor hundert Jahren selektieren konnte. Hengste, auf die

Verlass war. Grundlage für Pferde, die alles sind: Freizeitpartner, die alles geben und Spitzensportler für jede Disziplin. Beispiele gibt es viele: Im Grand Prix-Viereck Mon Acteur und Lutz Weyland, in der Vielseitigkeit Biosthetik's Bunbury und Michael Jung, deutscher Vizemeister 2002 mit Grafenstolz,

Trakehner, besonders einfach! Ghazzim und Angelika Trabert – einfach besonders!



3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2006.

Förderprogramme, beispielsweise Lehrgänge für Reiter mit Trakehner Pferden, gehören zum besonderen Service-Angebot. Mit diesen Maßnahmen ist der Verband Trendsetter. Ausbildung wird auch beim Züchter-Nachwuchs groß geschrieben: Die Jungzüchter sind eine eingeschworene Truppe. Pferde beurteilen, reiten, longieren, Freispringen lassen. Erkennen, worauf es ankommt. Die Jungzüchter lernen all das von den „Alten“, die gern ihr Wissen weitergeben. Und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz. Etwa im Zeltlager mit Jungzüchtern aus unterschiedlichen Nationen. Pferdezucht hat viele Seiten!

besonders **ausgesucht**.



Selektion im Sinne des Zuchtfortschritts: Die Trakehner Körkommission sichtet die Jahrgänge.



Das Fest in der Holstenhalle Neumünster: Internationaler Trakehner Hengstmarkt



Uwe Heckmann führt seit 1980 die Regie bei den Trakehner Auktionen in Neumünster.



Ein deutscher Siegerhengst für Kanada: Preisrekordler Songline vom Hengstmarkt 2006.



Große Freude nach dem Zuschlag über aktuelle Neuentdeckungen.

Neumünster – Dreh- und Angelpunkt der Trakehner Zucht. Hier ist die Zentrale des Verbandes ansässig. Wichtigster Termin des Jahres: Der Internationale Trakehner Hengstmarkt in der Holstenhalle Ende Oktober. Die besten Hengste eines Jahrgangs konkurrieren um die Körung, die Siegerstuten der zehn deutschen Zuchtbezirke um den Titel „Jahres-Siegerstute“. Neumünster – das ist ein viertägiges Fest, in dessen Zentrum das Trakehner Pferd steht.

Streng sind die Kriterien, die ein Vatertier erfüllen muss. Gut genug ist allein die Spitze eines Jahrgangs. Gerade zwei Prozent aller in einem Jahr geborenen Hengstfohlen genügen den hohen Ansprüchen

und erhalten die Zulassung zur Zucht. Nur so kann der Zuchtfortschritt gesichert werden. Bewegungsqualität, Springveranlagung, Körperbau – das sind die Hauptkriterien für die Körung. Auch die Gesundheit ist entscheidend. Im Vorfeld der Körung wird eine strenge röntgenologische Untersuchung durchgeführt. Als nächstes müssen die Hengste im Veranlagungstest unter dem Sattel „ihren Mann stehen“ – ungeprüft darf kein Hengst decken.

Das Gros der Vererber beweist im Turniersport seine Leistungsbereitschaft. Das gilt vor allem für die aktuellen Hengstlinien: Ob Sixtus im Parcours oder Caprimond im Dressurviereck – es sind S-Sieger, die ihre besonderen Qualitäten ihren Nachkommen mitgeben. Wichtige Prüfsteine für die Vererbungsleistung sind die Beurteilung der Nachkommen und die wissenschaftliche Untersuchung aller Zuchtdaten. Das fängt bei der Bewertung der Fohlen an und endet mit der Analyse aller Zuchtergebnisse. Stimmt beides, sowohl die Eigenleistung eines Hengstes als auch die seiner Kinder, darf der Vererber den Titel „Elite-Hengst“ tragen. Ein besonderes Privileg.

besonders typvoll



Die aktuelle Trakehner Bundessiegerstute Kate mit ihrem Besitzer Norbert Butzbach



Das Freispringen ist Pflicht auf Korungen und bei den Stutenleistungsprüfungen.



Der Sieg ist weiblich auf den jährlich stattfindenden Stutenschauen im Bundesgebiet.



Trakehner Stuten im Sport: Miss Meller in Erfolgsserie mit Michael Jung



Pas de Deux der Spitzenklasse im Weltmeisterschaftsstadion Aachen: Kaiserdom und Kaiserkult.

Die Basis einer jeden Pferdezucht stellen die Stuten dar. Fast 4.000 Zuchtstuten sind beim Trakehner Verband registriert. Ungefähr 500 junge Stuten rücken jährlich nach; sie werden in das Hauptstutbuch eingetragen. Wie bei den Hengsten sind Körperbau, Bewegungsqualität und Typ die Ausschlag gebenden Kriterien.

Andere Leistungsmerkmale, wie das Freispringen, werden in Stutenleistungsprüfungen abgefragt. Da Trakehner bundesweit gezüchtet werden, obliegt es den zehn Zuchtbezirken, zentrale Eintragungstermine zu organisieren. Hochbe-

wertete Stuten erhalten den Titel „Prämienstute“. Aber nur, wenn sie erfolgreich die Stutenleistungsprüfung absolviert haben. Schließlich ist die Reiteignung das A und O für den zu erwartenden Nachwuchs. Die höchstbewerteten Stuten kommen im Oktober zum Hengstmarkt nach Neumünster. Stolz verlässt die Beste die Holstenhalle als „Jahressiegerstute“.



Coppelia – beste deutsche Halbblutstute seit Neustadt/Dosse 2002

Besonders bewährte Mütter, die selbst im Sport erfolgreich waren oder deren Nachkommen überzeugen, erhalten das Gütesiegel „Elite-Stute“.

Zu den bedeutendsten Zuchtveranstaltungen in Deutschland zählen die Trakehner Landes- und Bundeschauen, die im festen Turnus von sieben Jahren einen Überblick über die Population gewähren. Stuten, die auf diesen Schauen zu glänzen wussten, haben nicht selten auch im bundesweiten Vergleich aller Reitpferde-Rassen der Konkurrenz das Fürchten gelehrt, so wie Coppelia. Qualität ist eben auch eine Typfrage.

TRAKEHNER REITER besonders engagiert



Die Trakehner Jungzüchter sind regional und bundesweit organisiert mit vielen Aktivitäten.



Peron TSF war das erste große Aushängeschild der Trakehner Sportförderung (TSF).



Graziela TSF war mit Ulla Günther eines der erfolgreichsten Einspannerpferde der Welt.



Aufteilung des deutschen Trakehner Zuchtgebietes in zehn Zuchtbezirke



Das internationale Trakehner Bundesturnier ist jedes Jahr ein sportlicher Leistungstest.

Als bundesweit agierende Organisation hat der Trakehner Verband eine Sonderstellung innerhalb der deutschen Zuchtgebiete. In der Geschäftsstelle in Neumünster laufen die Fäden zusammen. Doch viele Abläufe im züchterischen Jahr werden dezentral durchgeführt. Zuständig sind die Zuchtbezirke. Idealismus und viel Engagement prägen deren Arbeit. Termine wie zentrale Stuteneintragungen, Landesschauen, Fohlenschauen oder Vorauswahlen der Junghengste für den Internationalen Hengstmarkt in Neumünster bestimmen das Jahr.

Zur festen Einrichtung im Terminkalender ist das Trakehner Bundesturnier geworden. Treffpunkt talentierter junger Pferde. Hier wird gesichtet für das Bundeschampionat und Liebhaber des Trakehner Pferdes verschaffen sich einen Überblick über den Stand „ihrer“ Zucht.

Das Ehrenamt wird groß geschrieben. So auch beim Trakehner Förderverein, der in Zusammenarbeit mit dem Trakehner Verband die Initiative TSF ins Leben gerufen hat. Die TSF, Trakehner Sportpferdeförderung, hat sich zum Ziel gesetzt, hochklassige Reiter für das Trakehner Pferd zu begeistern und das tägliche Training zu unterstützen. Talentförderung auf den Punkt gebracht.



Grandioser Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften der jungen Pferde 2004: Drei Championtitel für die Trakehner Seacookie TSF, Kaiserkult TSF und Birkhof's Grafenstolz TSF.

.....**besonders international**.....



Trakehner weltweit



Weltweit gefragter Vererber mit internationalen Dressur-Erfolgen: Siegerhengst Gribaldi.



Ein Vielseitigkeitspferd auf CIC *** *-Niveau: Lester Pigott unter Holly Hepp in den USA.



Von Klaus Phillip ins rechte Licht gesetzt: Weltmeister und Olympiasieger Abdullah.



Von Litauen in die USA: Gekörter Trakehner Hengst Horalas.

Trakehner sind auf der ganzen Welt zuhause. Seit dem Neubeginn der Zucht in Deutschland im Jahre 1945 wurden mehr als 400 Hengste in 33 Länder verkauft. Trakehner finden sich auf allen fünf Kontinenten.

Der Hengst Abdullah ist der wohl Berühmteste. Er gewann 1984 unter Conrad Homfeld olympisches Mannschafts-Gold und Einzel-Silber in Los Angeles sowie den World Cup 1986.

Häufig sind es gekörte Hengste, die im internationalen Sport für das Trakehner Pferd werben. Der ehemalige Siegerhengst Gribaldi zählt in

den Niederlanden zu den gefragtesten Hengsten und ist auch schon international siegreich im Dressurviereck. Schwadronneur und Hertug sind die führenden Dressurvererber Dänemarks. In den USA ist der in internationalen Vielseitigkeitsprüfungen erfolgreiche Windfall als Bronzegewinner der Olympischen Spiele von Athen 2004 zur Berühmtheit aufgestiegen. Und der erfolgreichste Springhengst, der in der Saison 2002 in Nationenpreisen weltweit eingesetzt wurde, ist Holger Hetzels Waitaki.

Der Trakehner Verband stellt die Basis einer weitverzweigten Zucht dar. In zehn Tochterverbänden mit eigenen Brandzeichen sind Trakehner weltweit organisiert. In den Niederlanden, in Belgien, Luxemburg und Österreich bestehen Trakehner Interessengemeinschaften.



Litauen



Frankreich



Nord-Amerika



England



Dänemark



Polen



Schweiz



Neuseeland



Kroatien



Russland

Erfolgreichster Hengst in Nationenpreisen: Waitaki mit Holger Hetzel

